

Wanderfreunde Tacherting – Gespräch mit Georg Schneider

Die Silvesterwanderung in Tacherting war bis vor zwei Jahren die größte durchgehende Veranstaltung in Tacherting. Weit über 1000 Teilnehmer nahmen jedes Jahr daran teil.

Leider, so Georg Schneider, kann diese so nicht mehr durchgeführt werden, wie sie bisher stattfand.

Dies hat zwei Gründe:

- a) Seine aktiven Mitstreiter sind in die Jahre gekommen und
- b) ein entsprechendes Start- und Zielgelände (wie bisher Gröbnersaal) ist nicht verfügbar

Schorsch wäre aber bereit, mögliche Alternativen und Variationen zu diskutieren und mit zu arbeiten.

Ein Grundstein wurde ja 2019 durch die Freien Wähler und durch eine Privatinitiative von Wolfgang Brenner gemacht. Startpunkt waren der Gasthof Reitmeier und das Vereinsheim des SV Linde Tacherting. Vielleicht könnte man auf diesem Fundament aufbauen?

Wasserwacht Tacherting – Gespräch mit Franz Oberleitner

Gerade in der heutigen Zeit steigt der Tod durch Ertrinken in Bayern, so ertranken 2019 in Bayern 95 Personen (Statistik DLRG), dies ist Bundesweit der Höchstwert. Die Dienste von DLRG und den einzelnen Gruppen, wie Wasserwacht Tacherting, wird immer wichtiger.

Deshalb wollte ich mal die Situation der Tachertinger Wasserwacht erkunden, bei der ich vor vielen Jahren selbst tätig war, auch als „Schwimmlehrer“.

Die Wasserwachtler freuen sich schon auf die Zeit im neuen Hallenbad und den damit verbundenen Möglichkeiten. Ganz wichtig ist natürlich, dass sie wieder Schwimmkurse anbieten können.

Warum diese so wichtig sind möchte ich (WM) kurz erläutern.

MW: Fast 60% der 10-jährigen Kinder können nicht richtig schwimmen. Der Anteil der Nichtschwimmer und unsicheren Schwimmer in der Bevölkerung beläuft sich auf 52 Prozent. Mehr als die Hälfte der Interviewten ist also im Wasser unsicher oder kaum in der Lage, sich selbst zu retten. Bei diesen Gruppen ist das Risiko zu ertrinken besonders hoch, so die DRLG.

Die DLRG fordert die Grundschulen auf, ihrem gesetzlich vorgeschriebenen Auftrag, nämlich Schwimmunterricht zu erteilen, nachzukommen. „Wenn diese Entwicklung so weitergeht, ist es nur noch eine Frage der Zeit, wann Deutschland zu einem Land der Nichtschwimmer wird.“

Die Wasserwacht macht auch Schwimmkurse in der Tachertinger Schule, die dadurch der Forderung der DRLG nachkommt und eine Vorbildfunktion hat!



**Manfred Wildmann
SPD – Gemeinderat
Referent für Vereine und Kultur**

Sitzung 30.Juli 2020 – Wanderfreunde / Wasserwacht

Wichtig wäre ihnen, dass sie in Gespräche um das neue Hallenbad, die sie betreffen, mit eingebunden werden. Dies war in der Vergangenheit nicht immer sehr glücklich.

Das Ziel der Tachertinger Wasserwachtler ist es, wieder junge Leute zugewinnen, die den Weg zu ihnen finden. Mit dem neuen Hallenbad hat man auch hier einige Möglichkeiten.

Ihrer Aktivitäten an der Alz wollen sie auch wieder verbessern, auch wenn es zu Corona-Zeiten nicht einfach ist.

Auch die Verschmutzung am Badeplatz (Tachertinger Seite) und am neuen Fischgang (Feichtner Seite) ist ein Riesenproblem, Müll und Feuerstellen.

Dies ist ja Bürgermeister Disterer bekannt! Hier sollte man schleunigst auf die Bremse treten.

Der Einstieg unterhalb der Wasserwachthütte ist durch Verschlammung fast nicht möglich, Rettungsaktionen am Wehr werden dadurch behindert. Ob man hier was ändern kann?

Zum Schluß darf ich euch alle noch recht herzlich zur JHV des SVL Tacherting in der Sporthalle Tacherting einladen. Es finden auch Neuwahlen statt.

Termin: Do, 13.08.2020

FöV: 19.00 Uhr

SVL: 19.30 Uhr

Danke für eure Aufmerksamkeit!



Manfred Wildmann
SPD – Gemeinderat
Referent für Vereine und Kultur